

Selzach

Schulort:	Selzach	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:	Selzach	Gemeinde 2015:	Selzach
		Kirchgemeinde 1799:	Selzach		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 128-129				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2388: Selzach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2388].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Selzach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

Die Über Den Zu Stand Der Selzacher Schulle, Beant Worteten, Fragen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Die Schulle ist in Selzach, einem Dorfe, So mit den Dörferen Altreu, Und Haag eine gemeinde aus machet, Und auch zugleich eine Kirchen gemeinde; Selzach Aber ist für Sich selbst eine besondere Agentschaft.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Des Districkts und Cantons Solothurn.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Altreu ist Vom Schuhlbezirke eine gute <u>1/4</u> Stunde; Haag hingegen nur eine kleine <u>1/4</u> . Stunde entfernt. Mehr als eine gute <u>1/4</u> . Stunde ist kein einzelnes Haus entfernt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Selzach — Altreu — Haag.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung dieser drey Dörffer von der Schuhle ist oben angemerkt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von Selzach besuchen <u>65</u> . Kinder die schuhle; Von Altreu hingegen <u>13</u> . Kinder Und aus dem Haag, <u>19</u> . Kinder. Jm ganzen besuchen <u>97</u> . Kinder die Schuhle
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die benachbarten schuhlen sind jene Von Bellach, Betlach, und Lommiswyl, deren jede eine halbe Stunde Von Selzach entfernt ist.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die kinder Werden in drey Klassen, Die Buchstabierende, Lesende Und Schreibende getheilt. die Lesende Klasse hört nicht auf zu buchstabieren, und die schreibende übt sich Vielfältig in den Leseregeln.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn Diesser Schuhle Lehret man das Buchstabieren Lesen; sowohl gedrucktes, als schriftten; und Schreiben, und zwar alles diess nach der in Unseren Canton gewöhnlichen Normal.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Diese schuhle wird nur im Winter, Und zwar Von Martini Biss Osteren gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Die gewöhnlichen Schuhl bücher sind die nach der Hießigen Normal ein ge Richteten. Namen und Lese Bücher Ferner das Solothurner Cristen Lehr buch nebst dem kleinen Canisius, Und andere Bücher mer.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Zu Vor Schriftten Werden die nach der Normal Ueblichen 10. Numero: Von Vorzetteln gebraucht zum Lesen aber werden auch aller art alte Schriftten Vorgelegt, Vorzüglich aber den Knaben Voraus.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schuhle währt Täglich Sechs Stunden,

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Ehe mals wurde der Schuhl meister von der gemeinde Erwählt seit der Normalischen Ein Richtung aber hats Die Schuhl Commission über Nohmen jeden Schulmeister zu wählen, ihn unterrichten, und seine kenntnisse Prüffen zu Lassen
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Der Schuhl Meister Von Selzach Heisst Johannes Oberrecht Von Selzach gebürtig, ist sieben und Vierzig, und ein halbes jahre alt, Er ist verheyrathet, und hat würllich Vier noch kleine Kinder, Seit Vierzehn Jahren versicht Er den Schuhldienst, Vorhin befande ich mich immer in Selzach, und dienteals Knecht, jetzt aber hat er ausser dem Schuhldienste keine andere Ver Richtung, die zeit aus Genohmen, wo die Schuhle ein Ende nihmt, in welchen Tagen er sich als Tag Löhner anstellen lässt;
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	97. Kinder, aus welchen 55. Männlichen geschlechtes Und 42. Mädchen, Die die Schuhle zur zeit des Winters Besuchen, Sommers zeit erscheind Niemand.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] Schull Fonds, oder Stiftungen sind gar keine Vorhanden, Und schull geld ist auch keines eingeführt.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 3] Schull Fonds, oder Stiftungen sind gar keine Vorhanden, Und schull geld ist auch keines eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das schullhaus ist Weder Neu, nach Baufällig, die Schuhl Stube, hat ziemlich weiten
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Raum; Aber zur Wohnung des SchullMeisters, ist nur ein Enges stüblein, Dieses schuhlhaus wird Von der gemeinde erhalten, Und besorgt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das schullhaus ist Weder Neu, nach Baufällig, die Schuhl Stube, hat ziemlich weiten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Raum; Aber zur Wohnung des SchullMeisters, ist nur ein Enges stüblein, Dieses schuhlhaus wird Von der gemeinde erhalten, Und besorgt.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Ein Künfte des schullmeisters sind für jede Woche, so lang die Schull währt. 2. 1/2. Schweitzer Franken, und mit Der schuhl hört auch der Lohn auf. Jedoch wird dieser Lohn in Früchten bezahlt, und zwar nach dem Lauffenden Preise; so das er weniger, oder mehr Früchten zu beziehen haat, je nach dem solche Theurer, oder wohlFeiler an geschlagen sind. Jhm stehts endlich ob; diese Früchten selbst Von Haus zu haus, die Früchten ein zusammeln, an diesen eben gemeldeten Schuhllohn Bezaht die Bruderschaft 7 1/2. Schweitzer Franken; Um die gemeinde zu erleichtern, Ferners Liegts dem Schuhlmeister ob Das Holz für die Schull und Wacht Stuben selbst zu Fehlen, und zuspalten, Welches so dann Frohnsweise zum Schull Hauße geführt Wird. widerum Ligts dem schullmeister ob, das Holtz bey dem schuhlhaus zu Ver Fehrtigen für den Schull und Wacht Offen zu Heizen; weiters hat Der Schullmeister, keine andere Ein Künfften, Was immer für Namen solche haben möchten, ausgenohmen einen Kleinen Garten, nebst einem Un Bedeutenden Stücke Landes, welche beyde nicht Einen halben Viertheil einer jucharten aus machen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Jch getreuister Diener Bürger Oberrecht
	Unterschrift	Schulmeister in Selzach:

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 128-129
Briefkopf	Die Über Den Zu Stand Der Selzacher Schulle, Beant Worteten, Fragen.
Transkriptionsdatum	21.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2388BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_128-129.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Oberrecht
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Selzach				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Selzach	Amt 2000	Lebern
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Selzach	Gemeinde 2015	Selzach
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	601126				
Geo. Länge	228271				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Selzach (ID: 3339)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Normalschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6001)

Name: Oberrecht

Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 47

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Selzach

Konfession: katholisch

Im Ort seit: 14 Jahren

Lehrer seit: 14 Jahren

Erstberuf: Knecht

Zusatzberuf: Tagelöhner

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		55
Mädchen		42
Kinder		97
Kinder pro Jahr		
Kommentar		